

Landkreis Wolfenbüttel
Landrätin Christiana Steinbrügge
Kreistag Landkreis Wolfenbüttel
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

Antrag der FDP-Kreistagsfraktion

Antrag: Politische Meinungsbildung fördern – Thema „Schachtanlage Asse II“ in Schulen bringen

Wolfenbüttel, 22.10.2023

Björn Försterling
Fraktionsvorsitzender

bjoern.foersterling@liberale-nds.de
www.fdp-wf.de

FDP Kreistagsfraktion Wolfenbüttel
Mühlenstraße 2
38300 Wolfenbüttel

T: 0 53 31 – 354 149

Sehr geehrte Frau Landrätin Steinbrügge,
sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Kreistagsfraktion stellt nachfolgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Das Bildungszentrum wird beauftragt, die Vorgänge rund um die Schachtanlage Asse II didaktisch aufzuarbeiten und Unterrichtsmaterial, Methoden u. Konzepte zur kritischen Auseinandersetzung rund um das Thema der Schachtanlage Asse II – von der Auswahl des Bergwerks zur Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum heutigen Stand des Begleitprozesses – zu entwickeln und den Schulen zur Verfügung zu stellen. Hierbei soll ein besonderer Fokus auf die Veränderung des politischen Beteiligungsverfahrens, das Engagement der Bürgerinnen und Bürger vor Ort (Bürgerinitiativen) und die demokratische Teilhabe gelegt werden.
2. Die Landrätin wird beauftragt, hierfür beim Land, beim Bund und der BGE Unterstützung in finanzieller und/oder personeller Hinsicht zu beantragen.
3. Die Landrätin wird beauftragt, die Schulen im Landkreis Wolfenbüttel, insbesondere die weiterführenden Schulen für das Thema zu sensibilisieren und für die Einbindung des Themas in den Unterricht zu werben.

Begründung:

Für den Landkreis Wolfenbüttel ist die Einlagerung und Rückholung des bundeseigenen Atommülls in der Asse ein Thema von besonderer örtlicher Bedeutung und generationsübergreifender Auswirkung. Damit Schülerinnen und Schüler für das Thema sensibilisiert werden und sich eine Meinung bilden können, soll das Thema schultauglich aufbereitet werden.

Der Wunsch nach Transparenz, Beteiligung, technische Probleme, politische Fehlentscheidungen, Vertrauensbrüche und Versuche, das Vertrauen wieder herzustellen, machen die Thematik grundsätzlich geeignet für eine kritische Auseinandersetzung in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen



Björn Försterling